01/2018

Gefällt mir

der planitzer

Die Zeitung für Planitz, Rottmannsdorf, Hüttelsgrün und Cainsdorf

KOSTENLOS
an alle Haushalte in Oberplanitz, Niederplanitz, Rottmannsdorf, Hüttelsgrün und Cainsdorf sowie in vielen Neuplanitzer Geschäften und Arztpraxen erhältlich.
verbreitete Auflage 10.000 Exemplare

Titelthema
Erlebtes rund um Planitz in der Advents- und Weihnachtszeit

Planitz aktuell
Impressionen von Planitz und Umgebung – Ein Fotorückblick des Jahres 2017

Planitz historisch
Auch wir Planitzer werden 900 Jahre alt

In eigener Sache

Und schon wieder wird eine mediale Sau durchs Dorf getrieben. Am Pranger, bzw. im Fokus der linken Journaille steht diesmal das sächsische SEK und sein neues gepanzertes Fahrzeug, auf dessen Sitzen ein recht dubioses Logo eingestickt ist. Ja, zugegeben: Es erinnert schon irgendwie an wenig glanzvolle Zeiten Deutscher Geschichte, aber dieses Logo existiert bereits seit 1991, also einer Zeit als noch nicht mal die linken Gutmenschen hinter jeder Ecke einen Nazi ausgemacht haben wollten. Fakt ist, irgend jemand hat seiner Zeit das Logo genehmigt und irgend jemand wollte es jetzt unbedingt auf die Sitze des Fahrzeuges gestickt haben. Die Firma Rheinmetall – ein Rüstungskonzern, der schon im 3. Reich gute Geschäfte mit dem Staat machte – wird das Zeichen wohl nicht ohne Auftrag angebracht haben. Wer war der Auftraggeber? Darüber spricht man nicht so gerne. Viel schlimmer scheint mir, dass wieder einmal die gute alte Frakturschrift, ein bewahrenswertes Kulturgut deutscher Schrift- und Druckkunst, herhalten muss um politisch motivierte Resentiments zu bedienen. Seit mehr als 500 Jahren als Johannes Gutenberg die beweglichen Lettern erfand und den Buchdruck revolutionierte, wird die Frakturschrift verwendet. Die Bibel, das Rechtshandbuch »Sachsenspiegel«, das Kommunistische Manifest und Märchenbücher wurden in Frakturschrift gedruckt, aber jetzt wird wegen 12 dunkler Jahre eine ganze typographische Ära verteufelt. Noch bedenklicher erscheint mir, dass offensichtlich kaum noch jemand diese Schrift korrekt verwenden kann. **Sondereinſatzkommando Sachſen** wird nämlich *so* geschrieben. Im Wort wird das „lange ES“ und am Wortende das „runde ES“ verwendet. Von dieser Regel gibt es aber einige Ausnahmen. Zum Beispiel das „Genitiv-ES“ bei **Weihnachtsmann** oder **Reichsbürger**. Unser Gedicht vom Austräger der Planitzer Zeitung, das uns ein Leser zuschickte, ist typografisch korrekt abgedruckt und wird hoffentlich nicht als rechtes Gedankengut eingeordnet. Es erschien in der »Planitzer Zeitung« von 1926. Die Aussagen im Gedicht sind heute noch genauso aktuell wie vor 91 Jahren.

Alles Gute im Neuen Jahr wünscht

Stefan Patzer

Termine in Planitz

vom 05.01. - 02.02.2018

16.01. 16.00 bis 18.00 Uhr
Tag der offenen Tür in der Fucik-Oberschule Neuplanitz

19.01. 19.00 Uhr
Beobachtungen im Planetarium bzw. in der Sternwarte auf dem Kreuzberg

»der planitzer« erscheint wieder am 02.02.2018
Termine, die Sie uns bis zum 24. Januar 2018 mitteilen, veröffentlichen wir an dieser Stelle. Angaben ohne Gewähr!

Ergotherapie Sprenger
Inh.: Severine Sprenger · staatl. anerkannte Ergotherapeutin
Kleiststraße 10
08064 Zwickau
Telefon: 03 75 / 214 66 56
Wir wünschen unseren Patienten für das Jahr 2018 Glück und Gesundheit!
www.ergotherapie-sprenger.de

ÄSKULAP Zwickau
Pflegedienst GmbH
mit erweiterter Tagespflege

Der Äskulap Zwickau Pflegedienst wünscht allen Patienten und deren Angehörigen ein gesundes neues Jahr 2018.
Auch in diesem Jahr legen wir wieder großen Wert auf die qualifizierte Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in. Wir haben freie Plätze ab Februar bzw. September, egal ob in Vollzeit oder berufsbegleitend.
In einem abwechslungsreich gestalteten Ausbildungsprogramm erlernen die Azubis alles rund um die Versorgung unserer Patienten.
Zusammenarbeit, Teamgeist, Motivation und Engagement sind führende Eigenschaften unseres Personals und für die speziellen Anforderungen der Ausbildung besonders wichtig.
Zusammen möchten wir in ein erfolgreiches zukunftsorientiertes Jahr starten und würden uns freuen, Euch in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Pestalozzistraße 4
08062 Zwickau-Planitz
www.aeskulap-zwickau.de
Telefon: 03 75 / 200 00 50
Telefax: 03 75 / 200 00 52
e-mail: kontakt@aeskulap-zwickau.de

Titelfoto

Unser Titelfoto für die Neujahrsausgabe 2018 entstand am Heiligabend am Oberplanitzer Wasserturm.

Der Wasserturm in Oberplanitz wurde 1913 von der Dresdener Firma *Windschild & Langelot* in Stahlskelettbauweise (Eisenbeton) konzipiert und ist damit der erste Turm in Mitteldeutschland in dieser Bauweise.

33 Meter hoch mit einer Aussichtsplattform auf 23 Meter Höhe befindet sich der Turm auf 399 Meter über NN und damit an einer der höchsten Stellen von Zwickau. Der Wasserbehälter im Inneren des Turmes fasst 300 m³ und hat einen Durchmesser von 8,5 Metern. Mehrmals im Jahr ist der Turm Anziehungspunkt für viele Besucher. So auch jeweils am 24. Dezember zum Turmblasen weihnachtlicher Weisen.

IMPRESSUM

Herausgeber: spatz · werbung
Äußere Zwickauer Straße 71
08064 Zwickau-Planitz
Tel.: 03 75 / 78 77 34

Internet: www.der-planitzer.de
Facebook: www.facebook.com/derplanitzer

Redaktion: Sabine Patzer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: info@der-planitzer.de

Anzeigen: Stefan Patzer
E-Mail: info@der-planitzer.de

Webmaster: Markus Patzer

Druck: Kalenderfabrik Plauen GmbH & Co. KG, Plauen

Vertrieb: VBS Logistik GmbH Chemnitz

»der planitzer« erscheint monatlich in den Stadtteilen Oberplanitz, Niederplanitz, Neuplanitz, Rottmannsdorf, Hüttelsgrün und Cainsdorf.
Verbreitete Auflage: 10.000 Exemplare

Weihnachtliche Weisen am Wasserturm

Traditionen sind verlässliche Eckpunkte im Leben vieler Menschen. Einer davon ist das jährliche Treffen vieler Planitzer, aber auch teils von weither angereister Gäste zum weihnachtlichen Turmblasen am 24. Dezember. Seit vielen Jahren trifft man sich an diesem Tag 13.00 Uhr am Oberplanitzer Wasserturm um dem Jugendblasorchester der Stadt Zwickau zu lauschen, die auf ihren güldenen Instrumenten weihnachtliche Lieder und Weisen intonieren. Zuerst von der Plattform des Turmes in 23 Meter Höhe und zum Abschluss noch mal direkt am Fuß des Turmes. Viele Anwohner rund um den Turm laden sich für eine halbe Stunde am Mittag des Heiligabend Freunde, Bekannte und Verwandte ein und bewirten sie mit Stollen, Plätzchen und Glühwein. Auch die Mitarbeiter der Wasserwerke bieten den Gästen Glühwein an.

Weihnachtsmarkt in der Martin-von-Römer-Schule

Schon wie in den Jahren zuvor, veranstaltete die Martin-von-Römer-Schule in der Neuplanitzer Allendestraße auch in diesem Jahr wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der von einigen Jahren aufwendig sanierten Förderschule.

Wobei kleiner Weihnachtsmarkt leicht untertrieben ist, denn die Lehrer um Schulleiterin Kerstin Selbmann und auch die Schüler haben sich wirklich ins Zeug gelegt um Eltern, Großeltern und Gästen ein besonderes weihnachtliches Erlebnis bereiten zu können. Da wurde gebastelt und gebacken, gemalt und musiziert. Glühwein und alkoholfreie Heißgetränke, sowie Rostbratwürste vom Holzkohlegrill ließen bei den Besuchern am Nachmittag des 2. Dezembers 2017 schnell weihnachtliche Stimmung aufkommen. Höhepunkt war natürlich wie immer der Verkauf von selbstgebastelter Weihnachtsdeko.

Ihre terzo-Zentren in Zwickau empfehlen:
AUSGEZEICHNETE QUALITÄT:
ERLEBEN SIE BESTEN SERVICE KOSTENFREI!

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
SEHR GUT
Hörakustiker Service
TEST Okt. 2017
10 Filialisten
2x sehr gut, 8x gut
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
SEHR GUT
Beratung vor Ort
Hörakustiker
Teilkategorie im TEST Okt. 2017
10 Filialisten
2x sehr gut, 8x gut
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
PREMIUM
Beratungskompetenz
Hörakustiker
Teilkategorie im TEST Okt. 2017
10 Filialisten
Auszeichnung für Platz 1-3
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
PREMIUM
Kundenfreundlichkeit
Hörakustiker
Teilkategorie im TEST Okt. 2017
10 Filialisten
Auszeichnung für Platz 1-3
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
Telefonische Beratung
Hörakustiker
Teilkategorie im TEST Okt. 2017
10 Filialisten
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
PREMIUM
Filialgestaltung
Hörakustiker
Teilkategorie im TEST Okt. 2017
10 Filialisten
Auszeichnung für Platz 1-3
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

Lassen auch Sie sich von der Qualität unserer Arbeit überzeugen!
Vereinbaren Sie einen Termin für eine **kostenfreie Höranalyse** inklusive Beratung. Erleben Sie die **neuesten Hörgeräte** im Alltag oder lassen Sie Ihre **Hörsysteme** von den Experten im terzo-Zentrum **kostenfrei überprüfen!**
Inh.: Hörgeräte ISMA GmbH & Co. KG, Bernhardstr. 19, 96515 Sonneberg

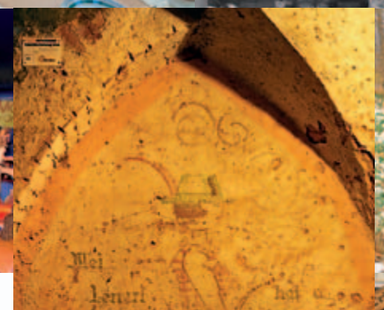
terzo-Zentren in Ihrer Nähe
Zwickau Planitz | Innere Zwickauer Str. 71
✆ 0375/ 788 30 84
Zwickau Mitte | Marienstr. 70
✆ 0375/ 281 882
www.terzo-zentrum.de
terzo zentrum
Gehörtherapie Hörgeräte

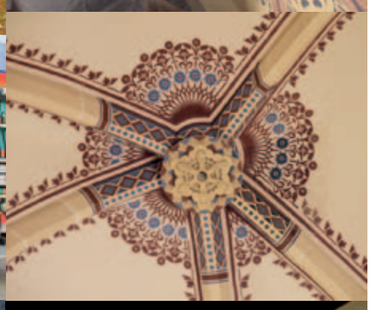
Impressionen Planitz und Umgebung

Wir wünschen allen Lesern unserer Zeitung

Gesundheit, Glück und Erfolg

im neuen Jahr!





Auch wir Planitzer werden 900 Jahre alt

In Gedanken höre ich Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser, stöhnen: Schon wieder ein Jubiläum, an das der „planitzer“ erinnert. Aber es ist wirklich so, wir können nicht ins Jahr 2018 hineingehen, ohne an das große Stadtjubiläum Zwickaus zu erinnern.

Sind wir Planitzer doch schon fast ein dreiviertel Jahrhundert Zwickauer, wenn auch nicht freiwillig und nicht immer freudig. Ob wir wirklich ein abgehängter Stadtteil sind – was man z.B. hinsichtlich des Oberplanitzer Marktes annehmen könnte – oder ob wir uns das infolge unserer peripheren Lage nur einbilden, soll nicht näher beleuchtet werden.

Besinnen wir uns auf den Anlass für das große Ereignis. Es ist ein Dokument vom 1. Mai 1118, das von der Weihe einer Marienkirche in Zwickau berichtet. Es ist das älteste Schriftstück, das die Existenz von Zwickau belegt. Es handelt sich um eine Ersterwähnung, keine Gründungsurkunde. Auch vorher haben Menschen die Muldenniederung besiedelt, etliche Jahrhunderte vorher waren es Sorben, deren Anwesenheit in der heutigen Nordvorstadt archäologisch nachgewiesen wurde. Später kamen deutsche Siedler, nachdem die Mark Meißen gegründet und der Pleißengau besiedelt worden war.

Übrigens ist die Originalurkunde schon seit fast 500 Jahren verschwunden, zum Glück aber eine Abschrift im Zwickauer Stadtarchiv erhalten. Und es sei darauf verwiesen, dass die im Dokument genannte Marienkirche nicht identisch ist mit der heutigen Marienkirche. Es war eher ein Vorgängerbau der Moritzkirche.

Wer eine Kirche stiftete, musste auch für deren Erhalt sorgen. Deshalb wurden ihr Zolleinnahmen zugesprochen, die von Händlern erhoben wurden, die durch die Zollstation Zwickau kamen, um das unwegsame Erzgebirge mit ihren Waren zu queren. Die Urkunde von 1118 ist auch deshalb aufschlussreich, weil sie die Grenzen des neuen Pfarrbereiches Zwickau, das sogenannte Territorium Zwickau, in lateinischer Sprache beschreibt. Das Gebiet reichte ungefähr von Glauchau bis Aue. Man weiß es nicht genau. Zwar sind die Gewässernamen, wie Mulde, Pleiße oder Mülsenbach unumstritten, aber andere Flurbezeichnungen werden unterschiedlich gedeutet.

Das Jubiläum betreffend, ist unter geschichtlichem Aspekt vor allem zu erwähnen, dass sich die Stadt jetzt mit einer umfangreichen Chronik, die in diesen Wochen erschienen ist, ein beachtliches Geschenk gemacht hat. Um Kulturamtsleiter Dr. Löffler und die Stadtarchivdirektorin Silva Teichert hat sich ein Team hoch engagierter Fachleute geschart und ein beachtliches Ergebnis zustande gebracht. Natürlich wird fast jeder Leser spezielle Wünsche haben. Dem einen ist das Werk zu dick, einem anderen zu dünn und ein dritter hat noch andere Vorstellungen. So geht es mir auch. Ein Beitrag ist mir zu redselig, ein anderer zu flott mit Links geschrieben. Aber das Ganze stimmt und wiegt alle Kriteleien auf. Die biografischen Skizzen von zwei prominenten Planitzern, Joachim von Beust und Gert Fröbe, durfte ich beisteuern, so dass unser Stadtteil nicht gänzlich außen vor bleibt.

Bleibt uns, allen Veranstaltungen, die die 900 Jahre würdigen, ein gutes Gelingen zu wünschen, zur Freude der Zwickauer und zum Nutzen für das Image der Stadt. **Dr. Günter Zorn**

Die Johanniter in Zwickau: Immer für Sie da!

Unser mobiler Pflegedienst • pflegerische Grund- u. medizinische Behandlungspflege • Verhinderungspflege • Hauswirtschaft und Begleitdienste, z.B. zum Arzt | Jacobstr. 36, 08060 Zwickau, **Tel. 0375 56706724**

Unser Fahrdienst • Individuelle Fahrten • mit und ohne Verordnung des Arztes • in Kliniken, zu Therapien und Kuren • Beförderung mit Roll- oder Tragestuhl | Jacobstr. 36, 08060 Zwickau, **Tel. 03761 8883-13**

Der Johanniter-Hausnotruf – Bis ins hohe Alter zu Hause in vertrauter Umgebung leben, den Alltag meistern und das gute Gefühl haben, dass im Notfall schnell Hilfe kommt. Service-Zentrale 24 Stunden rund um die Uhr besetzt. **Servicenummer 0800 3233800** (gebührenfrei)

Beratungsbüro im ubineum Zwickau
Uhdestr. 25, 08056 Zwickau, Tel. 0375 27219777

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Autohaus Kirmse
Ford

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service rund ums Auto
- Prüf- und Diagnosearbeiten
- Achsvermessung
- Reifenservice
- Karosserie-Fachbetrieb
- Richtbank
- Lackierung
- Leasing und Finanzierung
- Klimaanlagenservice
- Leihwagen-Service
- Zubehörshop
- Ersatzteilverkauf und Tuning
- HU und ASU

Autohaus Kirmse · Brauereistraße 33 · 08064 Zwickau/OT Cainsdorf
Tel.: 03 75/69 00 69 · www.autohaus-kirmse.de

Zeiten ändern sich. Die Leidenschaft bleibt.

www.physiotherapie-hermannstrasse.de

Physiotherapie Hermannstraße
Ina Hanke-Köpping

Unsere Kurse im neuen Jahr

- Rückenschule
- Nordic Walking
- Pilates
- Pilates in der Schwangerschaft

Unsere Entspannungskurse

- Autogenes Training
- Progressive Muskelrelaxion

Melden Sie sich jetzt an. Wir freuen uns auf Sie!
Hermannstraße 40 • 08064 Zwickau / Oberplanitz • Telefon 03 75 / 7 88 04 64

Auflösung 155. Fotorätsel

Der Gedenkstein erinnert an Bruno Froebe, der Großvater von Gert Froebe. Er steht im Waldstück auf der Alexanderhöhe. Bruno Froebe war seinerzeit Vorstandsmitglied im Erzgebirgsverein. Gewonnen haben:

3. Preis: Ein Schlüsselband »der planitzer«
Ronny Reuter
2. Preis: Ein T-Shirt »der planitzer«
Gudrun Lehnert
1. Preis: Ein Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro von der Aktiv Apotheke in Neuplanitz
Andrea Möckel

»der planitzer« gratuliert ganz herzlich.

Tag der offenen Tür

Wie in jedem Jahr stellt sich auch in diesem für die Kinder und Eltern der 4. Grundschulklassen wieder die Frage nach der Wahl des richtigen Bildungsweges.

Am Dienstag, dem **16. 01. 2018 zwischen 16 und 18 Uhr** könnte allen Interessierten diese Entscheidung durch den Besuch zum „Tag der offenen Tür“ an der Neuplanitzer Fucik-Oberschule leichter gemacht werden. Schüler und Lehrer stellen dabei nicht nur Unterrichtsprojekte und Lernergebnisse vor, sondern führen auch durch die zum Teil bereits vollständig sanierten und gestalteten Räume der Schule. Dabei beantworten sie gern alle Fragen rund um den Schulalltag. Um 17.30 Uhr findet zudem eine Informationsveranstaltung der Schulleitung über den Wechsel der Grundschüler an die Oberschule statt.

Informationen erhalten alle Interessierten natürlich auch unter **Tel.: 03 75 / 78 20 07** oder auf der Homepage unter **www. fucikschule-zwickau.de**

Das Foto zeigt die Fućik-Oberschule vor der Sanierung.

156. Fotorätsel

Kennen Sie sich gut aus? Wo wurde dieses Foto aufgenommen? Wer weiss, was das ist?

Ihre, hoffentlich richtigen Antworten können Sie uns per Post, eMail oder telefonisch übermitteln.

Einsendeschluss ist der 24. Januar 2018

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Der erste Preis kommt diesmal von »spatz-werbung«. Der Gewinner erhält einen Regenschirm »der planitzer«

2. Preis ein T-Shirt »der planitzer»

3. Preis ein Schlüsselband »der planitzer«.

Teilnahmeberechtigt sind alle, außer Mitarbeiter der Firma »spatz-werbung«. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe, die am 2. Februar erscheint und im Internet unter www. der-planitzer.de bekannt gegeben.

Alle Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Gewinnabholung bitte direkt bei »spatz-werbung«.

Allianz-Agentur ab sofort mit verstärktem Serviceteam

Liebe Kunden,

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr und möchte Sie informieren, dass ich mein Serviceteam erweitert habe. Mein langjähriger Kollege, Herr René Kluge, ist bereits seit 15 Jahren für die Allianz tätig und steht Ihnen mit der gewohnten Kompetenz, Fairness und Zuverlässigkeit ab Januar 2018 jederzeit gern in unserem Büro zur Verfügung.

Herzlichst
Ihre Allianz-Agentur in Oberplanitz
Matthias Carstens

Allianz
Matthias Carstens
Allianzvertretung

Edisonstraße 15
08064 Zwickau-Planitz
Tel.: 03 75 / 78 77 10
matthias.carstens@allianz.de

Unsere Bürozeiten:

Montag	14.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

WeWoBau unterstützt Johanniter-Weihnachtstrucker

Am Montag, den 18. Dezember konnten sich die Johanniter über eine Spende für den Johanniter-Weihnachtstrucker durch die Westsächsische Wohn- und Baugenossenschaft Zwickau eG freuen. Die beiden Vorstände Kathleen Uhlig und Mike Peters übergaben einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro an den Regionalvorstand der Johanniter Pierre Söllner. Seit 24 Jahren sammelt die Johanniter-Unfall-Hilfe im Rahmen ihrer Aktion Johanniter-Weihnachtstrucker in der Vorweihnachtszeit Tausende Hilfspakete mit Grund-nahrungsmitteln und Hygieneartikeln, um sie zu notleidenden Menschen in Albanien, Bosnien-Herzegowina und Rumänien zu bringen.

„Wir freuen uns und sind sehr dankbar über diese großzügige Spende der WEWOBAU Zwickau.“, sagte Pierre Söllner, Regionalvorstand im Regionalverband Zwickau/Vogtland der Johanniter-Unfall-Hilfe. „Auch wurden in der WEWOBAU Päckchen abgegeben, vielen Dank an die Spender!“.

Mit der Aktion „Weihnachtstrucker“ unterstützen die Johanniter Menschen in Osteuropa bei der Grundversorgung in den harten Wintermonaten sowie natürlich auch Solidarität und Nächsten-liebe zeigen. Am 26. Dezember bringt ein Lkw-Konvoi der Johanniter die Päckchen nach Osteuropa, um diese vor Ort mit tatkräftiger Unterstützung langjähriger, zuverlässiger Partner an sozial schwache und kinderreiche Familien, Waisen, Senioren, Menschen mit Behinderung, Besucher von Armenküchen und an viele zu verteilen.

„In diesem Jahr haben wir im Regionalverband Zwickau/Vogtland 290 Päckchen gesammelt, doppelt so viel als im vergangenen Jahr. Wir danken allen Spendern für die tolle Unterstützung und sind auch 2018 wieder mit dabei.“, so Söllner.

Des Zeitungsboten Neujahrswunsch!

Wieder an der Jahreswende,
1926 ging zu Ende.
Rückwärts schauen wir nun heute
Bei der Glocken Festgeläute.
Haben an dem alten Jahr –
das abnorm bekanntlich war –
Dies und jenes auszusetzen,
hier und da mochts uns verletzen;
Denn es bracht uns Not und Streit
Und war arm an Fröhlichkeit.
Doch das ist im Weltenlauf
Leider immer wieder Brauch.
Drum will alle seine Sünden
Ich heut lieber nicht verkünden
Unsre Zeitung bracht es schon
Unter Spott im Feuilleton
Unter Ausland und Gerichtssaal,
Ernst und humoristisch manchmal
Lang, vielleicht auch oft mit Kürze
Darin grad liegt ja die Würze.
Das Register ist zu groß,
Doch erinnern möcht ich bloß
An die meist besprochnen Dinge,
Wenn ich kurz und bündig singe:
Geldnot gabs und Zahlungswirren,
Hundertfach Gerüchte schwirren,
Von der einen zu der andern Seite.
Ferner gab es mache Pleite
Hier bei uns und anderswo;
Mancher hatt' ein Bankdepot.
Die Regierung ward erneuert,
dies und das ward noch besteuert.
Erdewackeln mit Getöse,
Eisenbahnzusammenstöße,
Mord und Totschlag alle Tage,
Überfälle, Diebesplage,
Teurer sind das Fleisch und Brot,
Ehescheidung, Wassernot,
Liebesdramen, Riesenbrände,
Sensationen ohne Ende . . . .
Damit sei's genug getan –
Besser ist's, man
denkt nicht dran.

In des neuen
Jahres Lauf
Wünsch ich allerseits „Glück auf!“
Alle Leser,
Leserinnen,
Sollens kreuzfidel beginnen!
Mögen fröhlich
es beschließen
Und dazwischen reich genießen
Glück und Freude, Heil und Segen
Und Gesundheit allerwegen!
Jeden Morgen beim Erwachen
Sollen sie vergnüglich lachen,
Jeden Abend ohne Kummer
Niederlegen sich zum Schlummer.
Kurz, ich wünsche alles Gute
Und versprech mit frohem Mute,
Zu erfüllen meine Pflicht!
Damit schließ ich mein Gedicht.

Der Zeitungsausträger
der „Planitzer Zeitung“

Einheimisches Familienunternehmen
BESTATTUNGSHAUS
MAIK BAUMANN
Adam-Ries-Straße 6 * 08062 Zwickau/Planitz
ständige Bereitschaft
Telefon 0375 - 788 19 746
Handy 0152 - 027 01 183
Geschäftszeit Dienstag und Donnerstag
von 9.00 Uhr - 13.00 Uhr sowie
Montag - Sonntag nach telefonischer
Rücksprache.
Feuerbestattung ab 740 €
Erdbestattung ab 920 €
kostenlose Hausbesuche
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeregelungen
Traueranzeigen/Drucksachen
Vermittlung von Rednern
eigene Trauerhalle
SERIÖS - WÜRDEVOLL - FREUNDLICH - KOMPETENT - FAIR IM PREIS
www.bestattungen-baumann-zwickau.de